Trianel Digital Lab

Stadtwerken nutzt Digitalisierung

[18.05.2020] Das Trianel Digital Lab hat die Ergebnisse einer Kurzumfrage zu den Herausforderungen durch die Corona-Krise veröffentlicht. Demnach profitierten Stadtwerke mit einer starken Affinität für den Einsatz digitaler Möglichkeiten in der aktuellen Situation.

Die Corona-Krise stellt Politik, Wirtschaft und Gesellschaft aktuell vor große Herausforderungen. Die Auswirkungen der Krise und die von der Regierung ergriffenen Maßnahmen sind auch bei den Stadtwerken bemerkbar. Im Rahmen des Trianel Digital Lab hat Trianel über 30 Stadtwerke in einer Kurzumfrage befragt, wie Stadtwerke mit der aktuellen Situation umgehen und inwieweit sich in der Krise der Einsatz digitaler Techniken verändert. „Die teilnehmenden Stadtwerke im Trianel Digital Lab haben eine starke Affinität für den Einsatz digitaler Möglichkeiten. Davon profitieren Stadtwerke in der aktuellen Situation und unlösbare Probleme bleiben so bisher aus", stellte Philipp Stephan, Leiter des Trianel Digital Lab fest.

Die geschlossenen Kundencenter machten sich zwar bemerkbar, stellen aber lediglich für 25 Prozent der Stadtwerke eine größere Herausforderung dar. Die Weiterleitung von wichtigen Informationen an Kunden erfolge hier aktuell über digitale Kundenportale, Apps und soziale Medien. Beratungen fänden per E-Mail oder telefonisch statt. Die kontinuierliche Digitalisierung über die letzten Monate und Jahre zahle sich nun aus. Einige Lösungen, die im Digital Lab pilotiert wurden, wie zum Beispiel eine App zur Zählwerterfassung, trügen dazu bei, die Herausforderungen abzumildern. Einzig die Beratungsmöglichkeiten für Energiedienstleistungen werden insgesamt als herausfordernder beurteilt.

Die Organisation des mobilen Arbeitens von zu Hause aus, sei bei über 60 Prozent der befragten Stadtwerke unproblematisch. Die Ermöglichung mobilen Arbeitens sei in vielen Stadtwerken im letzten Jahr intensiv diskutiert und in entsprechenden Betriebsvereinbarungen verankert worden. Die Möglichkeiten für die Arbeit zu Hause konnte daher für die meisten Mitarbeiter innerhalb weniger Tage geschaffen werden. Auch die interne Organisation sei bei den Stadtwerken gut sichergestellt. Damit das Tagesgeschäft weiterhin reibungslos fortgeführt werden kann, zeigten die Stadtwerke eine hohe Bereitschaft auch weitere digitale Veränderungen einzuführen.

(ur)

Stichwörter: Informationstechnik, Corona, Digitalisierung